



Tomaten ziehen

Wer einen Balkon oder sogar eine Terrasse hat, hat vielleicht schon mal darüber nachgedacht, ein paar Gemüsesorten selbst zu züchten – gerade wenn man Wert auf unbehandelte Lebensmittel legt. Besonders einfach geht das mit Tomaten: Alles was man dafür braucht, sind die Lieblings-Tomaten, etwas nährstoffreiche Erde und einen Eierkarton. Nach ein paar Wochen auf der Fensterbank, sind die kleinen Pflänzchen bereit zur Aussaat ins Freie

Dauer:

Gesamtzeit 10 Minuten

Material:

- 1–2 kleine Tomaten
- 1 kleiner Eierkarton
- 12 TL Anzucherde
- 1 Teelöffel
- später 10–20l Blumentopf
- ggf. Pflanzstab



Anleitung:



1 Samen vorbereiten

Die Tomaten in dünne Scheiben schneiden. Wenn man lieber große Tomaten züchten möchte, einfach die Kerne von großen Tomaten nehmen.



2 Einpflanzen

Jeweils einen Teelöffel Erde in die Mulden des Eierkartons geben und je eine Tomatenscheibe auf die Erde legen. Das Ganze mit der restlichen Erde bedecken und leicht angießen.

3 Pflegen

Den Eierkarton auf die sonnige Fensterbank stellen und unbedingt eine Schale oder einen Teller darunter stellen, da der Karton beim Gießen durchweicht. Die Erde nun immer schön feucht und warm halten – dabei hilft es auch eine Glasschüssel oder eine transparente Plastikschißel darüber zu setzen für den Treibhauseffekt. Immer wieder lüften.

4 Umtopfen

Wenn die Pflänzchen etwa 5cm hoch sind, können sie getrennt und umgetopft werden. Dabei die gewünschte Anzahl vorsichtig entnehmen und tief in einen Blumentopf mit Erde einpflanzen bzw. vergraben. Die restlichen Tomatenpflanzen können auch verschenkt werden. Wenn das Wetter draußen warm genug ist (ab Mitte Mai, Temperatur Ø ca. 15°C), können die Tomaten auch schon nach draußen – an einen windgeschützten Ort.

Tipp: Damit die Tomatenpflanze einen guten Halt hat, sollte sie ab einer Größe von etwa 20 cm an einen Pflanzstab angebunden werden. Wenn mehrere Tomaten in eine Wanne gepflanzt werden möchten, sollte ein Abstand von 50–80 cm freigelassen werden.